II 23-303.61

Lufttüchtigkeitsanweisung

Nach § 14 der Betriebsordnung für Luftfahrtgerät (NfL II-26/70) wird nachstehende Lufttüchtigkeitsanweisung erlassen.

Ein durch die Lufttüchtigkeitsanweisung betroffenes Luftfahrtgerät darf nach dem in der Lufttüchtigkeitsanweisung angegebenen Termin außer für Zwecke der Nachprüfung nur in Betrieb genommen werden, wenn die angeordneten Maßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.

71-131 SCHEIBE FLUGZEUGBAU

Betroffenes Motorseglermuster:Datum der Ausgabe

SF 25 B "Falke"; Geräte Nr. 653

16. Nov. 1971

Werk Nr. 4601 bis einschl. 46174

Anlaß

Bei einigen SF 25 B Motorseglern sind an den unteren Motoraufhängebolzen Risse aufgetreten, weshalb die Änderung No. 120 des Herstellers durchzuführen ist.

Maßnahmen

Der Motor ist gemäß Abschnitt 1 bis 4 der Technischen Mitteilung Nr. 2/71 des Herstellers, Scheibe Flugzeugbau GmbH, Dachau, so weit auszubauen, daß die Motorbefestigungsbolzen aus den Lagerbuchsen herausgezogen werden können. Die beiden unteren Bolzen sind gemäß Abschnitt 5 der TM gegen neue von der Firma Scheibe Flugzeugbau gelieferten Bolzen aus V2A-Stahl, LBA 480 gekennzeichnet, auszuwechseln. Der Motor ist hiernach in umgekehrter Reihenfolge unter Berücksichtigung des Abschnitts 6 der TM wieder einzubauen.

Frist

Bei der nächsten 25 Stundenkontrolle.

Durchführung und Bescheinigung

Die Maßnahmen sind von einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung durchzuführen und im Luftfahrzeug-Bordbuch des betroffenen Motorseglers zu bescheinigen.

Bezug:

Technische Mitteilung SF 25 B, Nr. 2/71 vom 21. Okt. 1971 der Scheibe Flugzeugbau GmbH, Dachau.